

ANGEBOTE für Nachbar- schaftshilfen

Herbst 2025



Sommer 2026



Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.

Okenstraße 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-223

Fax 0761 5144-76223

info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de

www.netzwerk-nachbarschaftshilfe.de

Das Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V. ist eine Dachorganisation von knapp 90 gemeinnützigen Nachbarschaftshilfevereinen in über 200 Gemeinden Baden-Württembergs, die sich um die Versorgung von alten und kranken Menschen sowie Familien im ländlichen Raum kümmern. Menschen leisten hier im bürgerschaftlichen Engagement Hilfe am Nächsten, um auch in Zukunft in den Gemeinden des ländlichen Raums Baden-Württembergs die Betreuung von Kindern, alten und kranken Menschen, von Pflegebedürftigen gesichert zu sehen.

Die Nachbarschaftshilfevereine werden durch Bildungsangebote der KLFB unterstützt. Mit weiteren, eigenen Schulungen und Austauschtreffen des Netzwerks werden Helfende und Einsatzleitungen sowie im Vorstand Engagierte auf ihre Tätigkeit in der Altenhilfe und Gesundheitsförderung sowie der Büroorganisation vorbereitet.

Im Sinne aller Mitglieder des Dachvereins formuliert das Netzwerk Nachbarschaftshilfe gemeinsame Anliegen gegenüber Politik und Gesellschaft und unterstützt mit bewährten Konzepten und Schulungsmaßnahmen auch neue interessierte Initiativen und Gemeinden.

In der Aufbauphase wurde das Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V. vier Jahre lang finanziell vom Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie mit EU-Geldern über das IMF-Förderprogramm (Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum) unterstützt. Seit Ende der Projektlaufzeit im April 2020 erfolgt die finanzielle Förderung weiterhin durch das Erzbistum Freiburg und die Katholische Landfrauenbewegung sowie über Mitgliedsbeiträge und Spenden.



Liebe Mitglieder, Interessierte und Freunde unseres Vereins,

eine Zeit liegt vor uns – voller Möglichkeiten, Begegnungen und gemeinschaftlicher Stärke. In einer Zeit, in der Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit immer wichtiger werden, erfüllt es uns mit großer Freude und Stolz, Teil eines Netzwerks zu sein, das genau diese Werte lebt.

Letztes Jahr habe ich den Vorsitz des Netzwerks von Frau Maria Hensler übernommen und bin schon seit der Gründung des Netzwerks im Vorstand aktiv. Seit 2008 leite ich die Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus in Inzigkofen, wo ich mit meinem Mann und meinen zwei erwachsenen Söhnen lebe.

Dank Eures Engagements konnten wir viel bewegen: Unterstützung im Alltag, offene Ohren für Sorgen, helfende Hände bei kleinen und großen Herausforderungen – all das macht unsere Nachbarschaftshilfe zu einem tragenden Pfeiler des Miteinanders.

Mit diesem Jahresprogramm möchten wir Euch einen Überblick über unsere geplanten Aktivitäten, Angebote und Weiterentwicklungen geben. Es ist mehr als ein Terminplan – es ist eine Einladung zum Mitgestalten, zum Dabeisein und zum Wachsen als Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Jahr voller guter Ideen, schöner Begegnungen und wertvoller Unterstützung – miteinander und füreinander.

Für den Vorstand, Ihre



Brigitte Jeske

Vorsitzende des Netzwerks Nachbarschaftshilfe e.V.



INHALTSVERZEICHNIS

FORTBILDUNG	
Begleitung im Alltag	6
FORTBILDUNG	
Alltagsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen	7
FORTBILDUNG	
Kinaesthetics-Kurse	8
QUALIFIZIERUNG	
Qualifikation zur Alltagsbegleitung	9
INFOTAGE	
Nachbarschaftshilfe vernetzen	10
SCHULUNG	
Fit fürs Büro – Jahresabschluss (Teil III)	11
DER NACHBARSCHAFTSHILFEVEREIN	
Teil III: Führen und Leiten	12
DER NACHBARSCHAFTSHILFEVEREIN	
Teil I: Struktur, Organisation & Aufgaben	13
SCHULUNG	
Fit fürs Büro – Grundlagen (Teil I und II)	14
SCHULUNG	
Betrieblicher Arbeitsschutz	15
SCHULUNG VOR ORT	
Resilienz	16
SCHULUNG VOR ORT	
Validation	17
Mitgliedsantrag Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.	18
Fotonachweise	19

DAS TEAM DES NBH-NETZWERKS

Der ehrenamtliche Vorstand

Nach acht Jahren hat Maria Hensler, Initiatorin und Gründerin des Netzwerks Nachbarschaftshilfe e.V. (oben links), den Vorsitz an **Brigitte Jeske** (rechts) übergeben. Neu im Gremium sind **Thomas Hegner** als 2. Vorsitzender und Nachfolger von Dr. Thomas Dietrich sowie **Christine Martin** und **Patrick Krauß**. Wiedergewählt wurden bei der Mitgliederversammlung im Herbst 2024 **Claudia Ehret**, **Marco Kuhn-Schönbeck** und **Sabine Megnin**, ausgeschieden ist Oliver Rastetter.

Mitarbeiterin
Geschäftsstelle
Annette Bergdolt



Kontakt

Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.
Okenstraße 15
79108 Freiburg
Telefon 0761 5144-223
E-Mail: info@netzwerk-nachbarschaftshilfe.de
Internet: www.netzwerk-nachbarschaftshilfe.de



FORTBILDUNG

Begleitung im Alltag

Kurs für pflegende Angehörige und organisierte Nachbarschaftshilfe

Die Katholische Landfrauenbewegung der Erzdiözese Freiburg bietet in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse diese Qualifizierung an. Selbstbestimmtheit ist vor allem für ältere und pflegebedürftige Menschen von großer Bedeutung. So möchten viele Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Die Qualifizierung richtet sich deshalb an Familienangehörige und an Helfende in Nachbarschaftshilfe-Vereinen. Sie ist besonders auf die Bedürfnisse von Menschen im ländlichen Raum zugeschnitten. Der Kurs hat zum Ziel, den Teilnehmenden Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen für die Betreuung, die Pflege und den Umgang mit älteren Menschen zu vermitteln. Der Austausch über eigene Erfahrungen und das persönliche Gespräch mit anderen in der Gruppe soll auch Pflegenden helfen, mit ihren eigenen psychischen Belastungen in dieser Situation besser umzugehen. Die Qualifizierung besteht aus drei Teilen und umfasst 16 Themenbereiche à 3 Unterrichtseinheiten (à 45 Min.).

Kurse finden voraussichtlich statt in: **Aasen-Heidenhofen, Bad Schönborn, Bietigheim, Hüfingen, Kirchzarten, Lauf, Marbach, Meringen, Mosbach, Ortenberg, Owingen, Rietheim, Steinen, Unterschüpf, Wahlwies**

Weitere Kurse sind in Planung. **Wir organisieren diese Qualifizierung auch für Sie vor Ort: Melden Sie sich im KLFB-Büro, Tel. 0761 5144-243.**



Die Kurskosten übernimmt die AOK-Pflegekasse – unabhängig von Ihrer Kasse.

FORTBILDUNG

Alltagsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen

„versorgen – begleiten – fördernd unterstützen“

Diese Fortbildung in Zusammenarbeit mit der AOK-Pflegekasse richtet sich an Mitarbeiter*innen der Nachbarschaftshilfe oder von Besuchsdiensten und an pflegende Angehörige. Betreuung und Unterstützung die hilft, im eigenen Alltag zurechtzukommen, tut vielen Menschen gut. Eine Betreuung, die aktivierend und fördernd angelegt ist, unterstützt den Erhalt der Selbstständigkeit, fördert das Beibehalten gewohnter Tätigkeiten und Aktivitäten, die als sinnvoll erlebt werden. Das Seminar vermittelt Grundlagen, um Menschen mit einer Demenz besser zu verstehen und gibt Hilfestellung, die Gewohntem und Vertrautem in den Aufgaben des Alltags Raum gibt.

Kurse finden voraussichtlich statt in: **Kirchzarten, Lauf, Möggingen, Owingen, Wittendorf**

Weitere Kurse sind in Planung. **Wir organisieren diese Fortbildung auch für Sie vor Ort: Melden Sie sich im KLFB-Büro, Tel. 0761 5144-243.**



Die Kurskosten übernimmt die AOK-Pflegekasse – unabhängig von Ihrer Kasse.



FORTBILDUNG

Kinaesthetics-Kurse: „Berühren und bewegen leicht gemacht“

Erleichterung für die Pflege zu Hause

Individuelle Bewegungsunterstützung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich in der Pflege Tätige: Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die zu Hause oder ehrenamtlich in Einrichtungen Menschen bewegen, pflegen, betreuen und begleiten. Kinaesthetics vermittelt Basiswissen über Bewegung und Interaktion. Sie lernen, körperliche Belastungen zu reduzieren, Menschen ohne große Anstrengung zu bewegen, Bewegungsabläufe zu unterstützen und die individuellen Fähigkeiten gezielt mit einzubeziehen, zu nutzen und zu fördern. Für die tägliche Pflege bringt dies eine große Erleichterung und hilft, Rücken und Wirbelsäule zu entlasten, selbst gesund zu bleiben und den Alltag gut zu bewältigen. Der Grundkurs umfasst 21 Zeitstunden.

Die komplette Übernahme der Kurskosten, gleich bei welcher Kasse Sie versichert sind, ist gewährleistet. Lediglich die Kosten für Kursmaterial, Zertifikat und Qualitätssicherungsgebühr in Höhe von 25 € sind von jeder Kursteilnehmerin selbst zu entrichten.

Wir organisieren diese Fortbildung auch für Sie vor Ort: Melden Sie sich im Büro der KLFB, Tel. 0761 5144-243.



QUALIFIZIERUNG

Qualifikation zur Alltagsbegleitung

... in ambulant betreuten Wohngemeinschaften und für Betreuungsassistent/in nach § 53c SGB XI

In einer selbst verantworteten Wohngemeinschaft leben bis zu 12 ältere, pflegebedürftige und/oder an Demenz erkrankte Menschen. Sie werden rund um die Uhr gepflegt und betreut. Die medizinische Behandlungspflege wird von ambulanten Pflegediensten erbracht, die Rund-um-die-Uhr-Betreuung wird von sogenannten Alltagsbegleiter*innen übernommen. Angehörige, ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierte Menschen können sich ebenfalls in die Alltagsgestaltung mit einbringen.

Selbst verantwortetes gemeinsames Wohnen und ambulant betreute Wohngemeinschaften ermöglichen es, dass auch pflegebedürftige und an Demenz erkrankte Menschen im ländlichen Raum in ihrer vertrauten Umgebung alt werden können – im eigenen Dorf, in der eigenen Gemeinde. Die KLFB organisiert in Kooperation mit den lokalen Einrichtungen entsprechende Qualifizierungskurse im Umfang von 161 Unterrichtsstunden. Die Qualifizierung bildet die Teilnehmer*innen nach Wunsch zusätzlich als Betreuungsassistent*innen aus (hierfür sind lediglich mehr Praktika notwendig). Dadurch sind sie auch für eine Berufsausübung in stationären und teilstationären Einrichtungen qualifiziert.

Die Kosten für den Qualifizierungskurs belaufen sich auf 890 € pro Person (ggf. gibt es vor Ort eine Bezuschussung durch die Gemeinde).

Gerne organisieren wir einen Kurs in Ihrer Gemeinde oder Sie erfahren bei uns, ob ein Qualifizierungskurs in Ihrer Umgebung geplant ist. (0761 5144-243 o. info@kath-landfrauen.de)





INFOTAGE

Nachbarschaftshilfe vernetzen

An zwei Infotagen jährlich laden wir fachkundige Referent*innen zu aktuellen Themen der Nachbarschaftshilfe ein. Daneben dienen die Treffen dem gegenseitigen Kennenlernen, der Kontaktpflege, dem Austausch und der Vernetzung. Seit Gründung des Netzwerks kombinieren wir den Herbsttermin jeweils mit der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung. Wenn Sie in unserem Verteiler sind, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung mit der aktuellen Tagesordnung. Andernfalls können Sie diese gern im Vorfeld der Veranstaltung erfragen.

Termine 2025/2026:

24. November 2025

Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr

FamilienFerienHaus, Insel Reichenau

Thema: „Scham – das unsichtbare Gefühl“

Ab 15:00 Uhr: Mitgliederversammlung Netzwerk NBH e.V.

29. April 2026

Beginn 09:30 Uhr, Ende 17:00 Uhr

FamilienFerienHaus, Insel Reichenau

Leitung: Brigitte Jeske,
Vorsitzende Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.
Annette Bergdolt,
Kordinatorin Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.

Kosten: auf Anfrage



SCHULUNG

Fit fürs Büro III – Jahresabschluss

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Johanneshaus, Gaienhofen-Horn

Das wichtigste Anliegen der Nachbarschaftshilfe ist es, da zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Diese Hilfe können Sie umso besser leisten, wenn das Büromanagement möglichst reibungslos funktioniert. Orientiert am bewährten Konzept des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus“ Gaienhofen mit seiner langjährigen praktischen Erfahrung im Bereich Büromanagement der Nachbarschaftshilfe bieten wir eine insgesamt dreiteilige Schulung an, die alles beinhaltet, was für Ihre Arbeit vor Ort gebraucht wird.

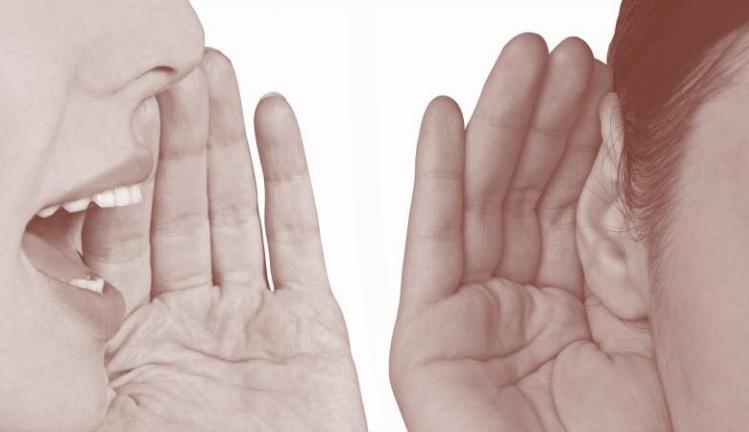
Dieser dritte Teil widmet sich vor allem den Themen Jahresabschluss und Rücklagenbildung sowie individuellen Fragestellungen, die sich im Lauf Ihrer Arbeit im Büroalltag ergeben haben. Gern können Sie diese Fragen zur besseren Koordination im Vorfeld per Mail an unsere Referentin Christine Martin übersenden: finanz@hilfevonhauszuhaus.de. Die vorherige Teilnahme an den beiden Teilen I und II ist sinnvoll, jedoch **keine** Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung.

Referentin: Christine Martin,
Hilfe von Haus zu Haus, Gaienhofen

Leitung: Annette Bergdolt,
Kordinatorin Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.

Schulungs-gebühr: 70 € für Mitglieder/75 € für Nichtmitglieder
zzgl. Verpflegungskosten





SCHULUNG

Der Nachbarschaftshilfeverein: Führen und Leiten

„Erfolgreich unterwegs in der Nachbarschaftshilfe III“

07. bis 08. November 2025

Beginn 10:00 Uhr, Ende 16:30 Uhr

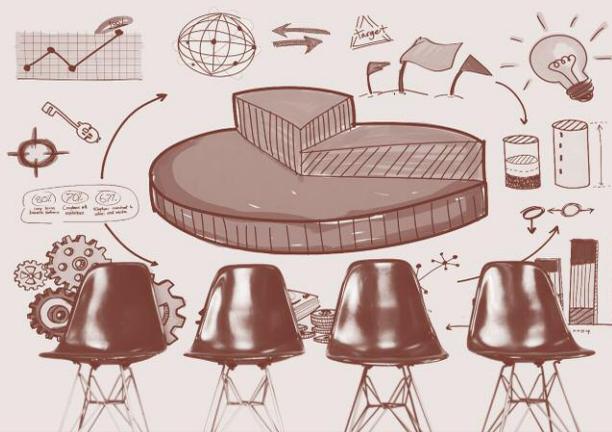
FamilienFerienHaus, Feldberg-Falkau

Führen bedeutet primär, zu kommunizieren, sich selbst und anderen Personen achtsam zu begegnen, die eigene Rolle einzunehmen und gemeinsam zu reflektieren. Dabei hilft es, den Blick auch nach innen zu richten: *Welche persönlichen Erfahrungen habe ich in Bezug auf Führung erlebt? Was davon beeinflusst möglicherweise mein derzeitiges Tun? Was möchte ich mit meinem Führungsverhalten konkret erreichen?* Mit dem Blick nach außen gerichtet will die Führungskraft Menschen dabei unterstützen, ihre Aufgaben zu bewältigen und Leistung zu erbringen – auf wertschätzende und motivierende Weise.

Wir bearbeiten folgende Fragen: *Welche Anforderungen und Fähigkeiten sind für Führungsaufgaben notwendig? Wie werden Ziele vereinbart und die Umsetzung kontrolliert? Was fördert den Austausch zwischen Koordinationskraft und Helfenden? Wann bin ich für die Kommunikationspartner*innen ansprechbar? Wie können Abläufe effizient organisiert werden? Wie gestalte ich Besprechungen? Wie teile ich mein Zeitbudget ein? Welche Unterstützung bieten wir Helfenden bei problematischen Einsätzen?*

Referentin: Sandra Klein-Gißler, Dipl. Rel.-Päd.,
Gestalttherapeutin, Supervisorin DVG

Kosten: auf Anfrage



SCHULUNG

Der Nachbarschaftshilfeverein: Struktur, Organisation & Aufgaben

„Erfolgreich unterwegs in der Nachbarschaftshilfe I“

30. bis 31. Januar 2026

Beginn 10:00 Uhr, Ende 16:30 Uhr

FamilienFerienHaus, Insel Reichenau

Die Schulung für Einsatzleiter*innen und Vorstände in der Nachbarschaftshilfe richtet den Blick auf die interne Organisation der Hilfeeinrichtung. Sie befähigt Verantwortliche, ihre Dienstleistung auf die je individuelle Situation zugeschnitten sinnvoll zu organisieren. Im Austausch zwischen Vorstand und Einsatzleitung sowie mit Vertreter*innen anderer Vereine geht es um Themen wie die Verteilung von Zuständigkeiten und Verantwortungsbereichen, unterschiedliche Rollenerwartungen und daraus resultierende Konfliktpotenziale.

Wir bearbeiten folgende Fragen: *Wie werden Ziele und Aufgaben den unterschiedlichen Funktionen (Einsatzleitung bzw. Vorstand) zugeordnet? Was sind die Anforderungen an die Helfer*innen? Wer initiiert oder plant Projekte? Wer analysiert Probleme und erarbeitet Lösungsvorschläge? Wie trifft die Organisation Entscheidungen? Wer überprüft die Ergebnisse? Wer ist wem gegenüber dienstrechtlich über- oder untergeordnet und weisungsbefugt? Wie wird Führung praktiziert?*

Referentin: Sandra Klein-Gißler, Dipl. Rel.-Päd.,
Gestalttherapeutin, Supervisorin DVG

Kosten: auf Anfrage





SCHULUNG

Fit fürs Büro – Grundlagen

Teil I: 25. März 2026

Teil II: 06. Mai 2026

Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Johanneshaus, Gaienhofen-Horn

Um sinnvoll helfen zu können, wo Hilfe gebraucht wird, muss das Büromanagement reibungslos funktionieren. Orientiert am bewährten Konzept des Vereins „Hilfe von Haus zu Haus“ Gaienhofen bieten wir Ihnen eine zweitägige Fortbildung an, in der die grundlegenden Bereiche der Büroarbeit vorgestellt werden. Themen sind u. a. die Grundlagen des gemeinnützigen Vereins, Mitgliederverwaltung, Datenschutz, Spenden und Zuschüsse, Anerkennung und Förderung nach § 45 SGB XI sowie die Abrechnung mit den Helfenden wie auch mit den Klienten. Wir stellen Ihnen erarbeitete Mustervordrucke und Formulare zur Verfügung.

Die Schulung wird ergänzt durch einen dritten Teil, jeweils im Herbst, der speziell das Thema „Jahresabschluss“ in den Blick nimmt.

Referentin: Christine Martin,
Hilfe von Haus zu Haus, Gaienhofen

Leitung: Brigitte Jeske,
Vorsitzende Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.

**Schulungs-
gebühr:** 70 € für Mitglieder/75 € für Nichtmitglieder
zzgl. Verpflegungskosten



SCHULUNG

Betrieblicher Arbeitsschutz

Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung

Nächster Termin voraussichtlich 2027

Beginn 09:30 Uhr, Ende 16:00 Uhr

Johanneshaus, Gaienhofen-Horn

Als Verantwortliche der Nachbarschaftshilfe haben Sie Pflichten im Rahmen der Arbeitssicherheit zum Schutz der Beschäftigten und bürgerschaftlich Engagierten nachzukommen. Mit diesem Seminar bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an einer zentral organisierten sicherheitstechnischen Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Zu Ihren Pflichten gehört es unter anderem, eine Gefährdungsbeurteilung für Ihren Betrieb vorzunehmen und vorweisen zu können. Im Seminar wird eine speziell für den Bereich Nachbarschaftshilfe erstellte Gefährdungsbeurteilung erläutert und als Excel-Dokument zur Verfügung gestellt. Hauptgegenstand des Seminars ist die Unterweisung der Einsatzleitung durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit, die ausgehend von der Gefährdungsbeurteilung notwendige Maßnahmen bespricht und erläutert.

Referent: Mathias Breyer, Fachkraft für Arbeitssicherheit
Schulungsgebühr: 75 € für Mitglieder/80 € für Nichtmitglieder
zzgl. Verpflegungskosten





SCHULUNG VOR ORT

Resilienz – Aus widrigen Umständen gestärkt hervorgehen

Schulung für Einsatzleitungen und Helfende

27. September 2025, Dachsberg

24. Januar 2026, Herbolzheim

Dass wir Menschen in der Lage sind, große Belastungen nicht nur zu überstehen, sondern durch die Bewältigung von Krisen sogar die eigene Persönlichkeit stärken, ist weder Glück noch Zufall. Dieser Kompetenz – im Fachjargon „Resilienz“ – wird zunehmend mehr Beachtung geschenkt. An diesem Tag lernen Sie die verschiedenen Faktoren von Resilienz kennen. Sie beleuchten Ihre eigenen Resilienz-Polster und lernen, diese zu stärken. Sie bekommen praktisches Handwerkszeug, wie Sie sich in Ihrem Alltag nachhaltig gesund erhalten und für sich selbst sorgen können.

Methoden: Kurzer Theorie-Impuls, Erfahrungsorientierte Übungen, Einzelarbeit, Kleingruppengespräche

Referentin: Sandra Klein-Gißler, Gestalttherapeutin und Supervisorin, Fachberaterin Selbstfürsorge, Fortbildungsleiterin, Dipl.-Rel.-Pädagogin

Schulungsgebühr: auf Anfrage

Wir organisieren diese Fortbildung auch für Sie vor Ort.



SCHULUNG VOR ORT

Validation

Schulung für Einsatzleitungen und Helfende

Den alten, desorientierten Menschen so zu akzeptieren, wie er ist, sich in seine Welt hineinzubegeben, in „seinen Schuhen zu gehen“, ist sowohl Grundhaltung als auch Methode der Validation, wie sie von Naomi Feil entwickelt wurde. Die Schulung vermittelt Einsatzleiter*innen und Helfer*innen Hintergrundwissen und Können für den gelingenden Umgang mit desorientierten älteren Menschen, sei es beim Erstkontakt oder in der täglichen Arbeit mit ihnen. Auftretenden Schwierigkeiten kann mit Hilfe der erlernten Haltung und Techniken wirksam begegnet bzw. können diese im Vorfeld bereits vermieden werden. Neben theoretischem Hintergrundwissen stehen praktische und anschauliche Anwendungsbeispiele im Mittelpunkt der eintägigen Schulung. Ergänzend können im Anschluss an die Schulung die Teile 2 und 3 zum Erwerb der Qualifikation „Basisseminar Validation“ angeboten werden.

Referentin: Beate Scherer, Lehrerin für Pflegeberufe, Master in Validation Level IV

Schulungsgebühr: auf Anfrage

Wir organisieren diese Fortbildung auch für Sie vor Ort.



Hiermit erklären wir unsere Mitgliedschaft beim Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.:

Verein:

Anschrift:

Jahr der Vereinsgründung:

Telefon:

E-Mail:

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt

50 € im Gründungsjahr des Vereinsmitglieds,
100 € im Folgejahr,
200 € ab dem 2. Jahr nach Vereinsgründung.

- Wir bitten um jährliche Rechnung über den Jahresbeitrag.
- Wir bitten um Abbuchung! **SEPA-Lastschriftmandat für den Jahresbeitrag** siehe unten.
- Wir bitten um Abbuchung eines freiwillig erhöhten Jahresbeitrags! **SEPA-Lastschriftmandat für einen freiwillig erhöhten Jahresbeitrag von _____ Euro**.

Wir ermächtigen den Verein „Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.“, den o.g. Mitgliedsbeitrag von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Verein „Netzwerk Nachbarschaftshilfe e.V.“ auf unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bankinstitut:

IBAN:

SWIFT-BIC:

Datum / Unterschrift Konten-Verfügungsberechtigter



FOTONACHWEISE

Renate Splitt (Titelbild),
Christoph Krackhardt (2, 6, 8, 9, 17, 19),
Sven Veith (5 unten), shutterstock (10, 11, 12,
13, 15, 16), pixelio.de/Uschi Dreucker (7),
clipdealer.com (4, 14)